

**LUNGENLIGA BERN
(LIGUE PULMONAIRE BERNOISE)**

Bericht der Revisionsstelle
an die Mitgliederversammlung
zur Jahresrechnung 2017

Bericht der Revisionsstelle
an die Mitgliederversammlung der
LUNGENLIGA BERN
(LIGUE PULMONAIRE BERNOISE)
Bern

Thun, 11. Mai 2018
roj/ha

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der LUNGENLIGA BERN (LIGUE PULMONAIRE BERNOISE), bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang für das am 31. Dezember 2017 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Verantwortung des Vorstandes

Der Vorstand ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Vorstand für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der

Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2017 abgeschlossene Geschäftsjahr ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Vorstandes ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

unico thun ag

Heidi Ambühl
Zugelassene Revisionsexpertin
Leitende Revisorin

Jürg Rollf
Zugelassener Revisionsexperte

Beilagen: Jahresrechnung bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang

Lungenliga Bern

Bilanz 2017		31.12.2017	31.12.2016
	Anhang		
Flüssige Mittel	1	10'394'273	7'153'267
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2	4'937'024	5'086'430
Übrige kurzfristige Forderungen	2	41'994	38'012
Vorräte	3	695'829	666'365
Aktive Rechnungsabgrenzungen	4	380'721	401'539
Umlaufvermögen		16'449'841	13'345'614
Sachanlagen	6	5'414'223	5'357'063
Immaterielle Anlagen	6	469'193	100'977
Finanzanlagen	5	8'595'492	11'298'725
Anlagevermögen		14'478'908	16'756'766
Aktiven		30'928'749	30'102'380
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	7	1'130'712	980'884
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		95'363	114'477
Passive Rechnungsabgrenzungen	8	383'900	548'192
Kurzfristige Rückstellungen	9	276'856	219'845
Kurzfristiges Fremdkapital		1'886'831	1'863'397
Langfristige Rückstellungen	9	687'724	668'933
Langfristiges Fremdkapital		687'724	668'933
Total Fremdkapital		2'574'555	2'532'330
Zweckgebundene Fonds	10	7'559'848	7'542'792
Fondskapital (verzinst)		7'559'848	7'542'792
Organisationskapital		17'014'169	17'542'844
Organisationskapital	11	17'014'169	17'542'844
Freie Fonds		3'729'552	3'013'088
Bilanzgewinn		50'624	-528'674
Freiwillige Gewinnreserven	11	3'780'177	2'484'413
Total Organisationskapital		20'794'346	20'027'257
Passiven		30'928'749	30'102'380

Lungenliga Bern

Erfolgsrechnung 2017

2017

2016

Anhang

		2017	2016
Beiträge öffentliche Hand	12	644'391	486'044
Spenden, Mitgliederbeiträge	13	648'728	383'823
Erträge aus Spenden und öffentlicher Hand		1'293'119	869'867
Heimtherapie für Lungenkranke	14	16'413'720	15'402'872
Tuberkulose	15	0	2'041
Sonstige Bereiche	16	272'431	264'632
Gesundheitsförderung und Projekte	17	3'480	13'308
Kurswesen	18	45'973	68'364
Erlösminderungen		-17'295	-5'456
Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen		16'718'310	15'745'761
TOTAL Erträge		18'011'429	16'615'628
Heimtherapie für Lungenkranke	14	-4'516'448	-4'525'715
Sonstige Bereiche	16	-777'597	-819'194
Gesundheitsförderung und Projekte	17	-296'984	-166'521
Kurswesen	18	-14'780	-65'556
TOTAL direkter Betriebsaufwand		-5'605'809	-5'576'987
Bruttoergebnis		12'405'620	11'038'642
Personalaufwand	19	-8'226'763	-7'866'515
TOTAL Personalaufwand	22	-8'226'763	-7'866'515
Raumaufwand, Energie und Entsorgung		-543'771	-547'384
Unterhalt und Reparaturen		-20'921	-70'531
Fahrzeugaufwand		-109'715	-117'286
Versicherungen, Abgaben		-15'733	-13'186
Verwaltungsaufwand	20	-633'230	-570'886
Werbeaufwand		-115'308	-130'559
Sonstiger Betriebsaufwand		-32'400	18'253
TOTAL übriger Betriebsaufwand	23	-1'471'078	-1'431'580
Abschreibungen	6	-2'655'352	-2'517'031
TOTAL Abschreibungen	23	-2'655'352	-2'517'031
Betriebsergebnis		52'426	-776'484
Finanzertrag	22	797'942	504'058
Finanzaufwand	22	-46'746	-169'358
Jahresergebnis ohne Fondsergebnis		803'621	-441'783
Ausserordentlicher Erfolg		-19'477	-26'019
Zuweisungen an zweckgebundene Fonds		-17'056	0
Zuweisungen an freie Fonds		-716'465	-161'700
Verwendung freie Fonds		0	100'828
Jahresergebnis		50'624	-528'674

Lungenliga Bern

Geldflussrechnung

	2017	2016
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit		
Jahresergebnis vor Fondsergebnis	767'089	-467'802
Abschreibungen betrieblich	2'655'352	2'517'031
Zunahme (-)/ Abnahme (+) Kursgewinn aus Wertschriften	-578'325	29'045
Zunahme (-)/ Abnahme (+) Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	145'424	-1'008'028
Zunahme (-)/ Abnahme (+) Vorräte	-29'464	-39'679
Zunahme (-)/ Abnahme (+) aktive Rechnungsabgrenzung	20'819	-86'812
Zunahme (+)/ Abnahme (-) kurzfristige Verbindlichkeiten	130'714	353'474
Zunahme (+)/ Abnahme (-) passive Rechnungsabgrenzung	-164'291	-8'467
Zunahme (+)/ Abnahme (-) von Rückstellungen	75'802	222'288
Zunahme (+)/ Abnahme (-) zweckgebundener Fonds	17'056	0
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	3'040'175	1'511'050
Geldfluss aus Investitionstätigkeit		
Investition Finanzanlagen	0	0
Desinvestition Finanzanlagen	3'281'559	301'599
Investitionen Sachanlagen	-2'712'856	-2'968'548
Desinvestition Sachanlagen	55'437	106'903
Investition immaterielle Anlagen	-423'309	-58'776
Desinvestition immaterielle Anlagen	0	0
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	200'831	-2'618'822
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		
Zunahme (+)/ Abnahme (-) langfristige Finanzverbindlichkeiten	0	0
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	0	0
Nettoveränderung der flüssigen Mittel	3'241'006	-1'107'772
Liquiditätsnachweis		
Flüssige Mittel am 1.1.	7'153'267	8'261'039
Flüssige Mittel am 31.12.	10'394'273	7'153'267
Nettoveränderung der flüssigen Mittel	3'241'006	-1'107'772

Rechnung über die Veränderung des Kapitals
01.01.2017 bis 31.12.2017

Lungenliga Bern

Bezeichnung	Anfangs- bestand	Zuweisung	Verwendung	Endbestand
Mittel aus Eigenfinanzierung				
Erarbeitetes freies Kapital	17'542'843	-528'674	0	17'014'169
Freie Fonds	3'013'088	1'550'931	-834'466	3'729'553
Jahresergebnis	-528'674	50'624	528'674	50'624
Organisationskapital	20'027'257	1'072'881	-305'792	20'794'346
Mittel aus Fondskapital				
Helene-Welti-Fonds	1'392'217	27'099	-10'043	1'409'273
Regionalonds Berner Oberland	1'951'109	0	0	1'951'109
Regionalfonds Emmental-Oberaargau	1'939'954	0	0	1'939'954
Regionalfonds Bern-Mittelland	2'259'512	0	0	2'259'512
Zweckgebundenes Fondskapital	7'542'792	27'099	-10'043	7'559'848
Freies Fondskapital				
Fonds Schweizer Spende	1'129'842	77'948	-1'771	1'206'019
Fonds Patienten	196'801	5'000	0	201'801
Fonds Personalvorsorge	500'128	899'818	-720'983	678'963
Fonds Forschungsförderung	327'451	168'165	-111'712	383'904
Fonds Pulmocare/RespiGo	258'866	300'000	0	558'866
Fonds Innovation	600'000	100'000	0	700'000
Freies Fondskapital	3'013'088	1'550'931	-834'466	3'729'553

Anhang zur Jahresrechnung 2017

Angaben zur Gesellschaft

Firma: Lungenliga Bern
Rechtsform: Verein
Sitz: Bern

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Abschluss nach Swiss GAAP FER und nach schweizerischem Obligationenrecht (OR)

Der vorliegende Rechnungsabschluss nach Swiss GAAP FER stellt gleichzeitig den statutarischen und handelsrechtlichen Abschluss dar. Die Buchführung und Rechnungslegung entsprechen den gesetzlichen Vorschriften nach schweizerischem Obligationenrecht (OR), den Richtlinien der ZEWO, den Statuten der Lungenliga Bern / Ligue Pulmonaire Bernoise (nachfolgend LLB) sowie von Swiss GAAP FER (gesamtes Regelwerk).

Bewertungsgrundsätze

Die Jahresrechnung vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der LLB. Es gelten die allgemeinen Bewertungsgrundlagen gemäss Rahmenkonzept Swiss GAAP FER. Die Bewertungsgrundsätze entsprechen den Vorgaben von Swiss GAAP FER. Dies bedeutet, dass die Positionen wie folgt bewertet werden:

- Flüssige Mittel zum Nominalwert
- Forderungen zum Nominalwert, abzüglich der erforderlichen Wertberichtigungen im Rahmen von Einzelwertberichtigungen. Pauschale Wertberichtigungen im Sinne des Delkredere wurden keine vorgenommen.
- Gerätevorräte (Geräte zum Wiederverkauf) zu Einstandswerten. Zubehörvorräte zu Einstandspreisen gemäss Vorgaben der Lungenliga Schweiz (LLS).
- Finanzanlagen bestehend aus:
 - Wertschriften: zu Marktwerten per Bilanzstichtag
 - Beteiligungen: zu Anschaffungswerten abzüglich notwendiger Wertberichtigungen
 - Darlehen: zu Anschaffungswerten abzüglich notwendiger Wertberichtigungen
- Die Sachanlagen weisen ihren effektiven Zeitwert aus. Die Abschreibungen erfolgen linear über die betriebswirtschaftlich geschätzte Nutzungsdauer. Im Einzelnen beträgt die Nutzungsdauer:

- Aerosolapparate	5 Jahre
- CPAP-Geräte	4 Jahre
- Konzentratoren/ übrige Heimtherapie-Geräte	3 Jahre

Die oben genannten Geräte werden unabhängig vom Rechnungsbetrag aktiviert

- | | |
|---|---------|
| - Mobiliar | 8 Jahre |
| - Fahrzeuge | 6 Jahre |
| - Einrichtungen und Büromaschinen, Business-Software | 5 Jahre |
| - IT-Infrastruktur (PC, Server usw.), Office-Software | 3 Jahre |

Die Aktivierungsgrenze liegt im Einzelfall bei CHF 2'000, die der Business-Software bei CHF 5'000

- Rückstellungen werden für am Bilanzstichtag bestehende, wahrscheinliche Verpflichtungen gebildet, deren Höhe und/oder Fälligkeit ungewiss, aber schätzbar sind.
- Fremdkapital zu Nominalwerten
- Alle Angaben erfolgen in CHF
- Fremdwährungen: Aktiven und Passiven in Fremdwährung werden zum Bankkurs am Bilanzstichtag bewertet. Erträge und Aufwendungen in Fremdwährungen werden zu den jeweiligen Tageskursen umgerechnet.

Nahestehende

Unter den Nahestehenden werden Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber der Lungenliga Schweiz (LLS) aufgeführt.

Erläuterungen zur Bilanz und zur Erfolgsrechnung

1. Flüssige Mittel

In CHF	31.12.2017	31.12.2016
Kasse	5'863	6'128
Post	1'334'926	936'827
Bank	9'053'484	6'210'312
Total Flüssige Mittel	10'394'273	7'153'267

2. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

In CHF	31.12.2017	31.12.2016
Heimtherapie	4'530'375	4'375'711
Nahestehend (LLS)	426'374	663'641
Debitoren übrige	47'269	110'091
Delkredere	-25'000	-25'000
Total Forderungen	4'979'018	5'124'443

3. Vorräte Heimtherapie

In CHF	31.12.2017	31.12.2016
Zubehör	683'467	650'259
Geräte	12'362	16'106
Total Vorräte	695'829	666'365

4. Aktive Rechnungsabgrenzung

In CHF	31.12.2017	31.12.2016
Lungenliga Schweiz	288'241	249'043
Ausgleichskasse / MWSt-Rückerstattung	0	81'691
Übrige	64'869	43'467
Im Voraus bezahlte Aufwendungen	27'611	27'338
Total Aktive Rechnungsabgrenzung	380'721	401'539

5. Finanzanlagen

In CHF	31.12.2017	31.12.2016
Aktien	2'674'781	3'019'986
Obligationen	2'180'660	2'253'688
Anlagestrategiefonds Schweiz	3'716'990	3'122'102
Alternative Geldmarktanlagen Schweiz	20'0000	49'888
Genossenschaft Lungenliga Einkauf (LLE)	1	1
FAMBAU Bern – Hypothekardarlehen	0	2'850'000
Darlehen an Dritte	3'060	3'060
Total Finanzanlagen	8'595'492	11'298'725

Das Darlehen an die FAMBAU Genossenschaft diente zur Finanzierung der Liegenschaft „IM Park 2+4“ in 3052 Zollikofen (Gbbl-Nr. 1900) und war entsprechend grundpfandgesichert mit einem Namensschuldbrief im 5. Rang im Umfang von CHF 2'353'000 und einem Namensschuldbrief im 6. Rang im Umfang von CHF 503'300. Die Laufzeit des Darlehens betrug 1.12.2014 – 30.11.2017 und der Zinssatz betrug 1.35%; zahlbar jeweils am 31. Dezember resp. am Ende der Laufzeit. Das Darlehen mit der FAMBAU Bern wurde nicht verlängert und die Rückzahlung erfolgte per 30.11.2017.

6. Sachanlagen

In CHF	Mobile Sachanlagen						Immobilien Sachanlagen		Immaterielle Anlagen
	Apparate Heimtherapie	Mobiliar Einrichtungen	Übrige mobile Sachanlagen	Mobiliar	Büromaschinen und EDV	Fahrzeuge	Einrichtungen	Liegenschaft	
Stand 1.1.2016	9'291'947	362'901	26'412	0	153'405	206'887	0	1'486'280	330'921
Übertragung	0	-362'901	-26'412	290'727	0	0	98'587	0	0
Zugänge	2'510'228	0	0	110'219	237'324	83'078	27'700	0	423'309
Abgänge	-424'235	0	0	0	-60	-5'278	-3'700	0	0
Stand 31.12.2016	11'377'940	0	0	400'945	390'669	284'687	122'587	1'486'280	813'006
Kummulierte Wertberichtigungen									
Stand 1.1.2016	6'195'154	168'661	14'037	0	107'014	84'928	0	2'880	232'030
Übertragung	0	-168'661	-14'037	104'562	0	0	78'136	0	0
Abschreibungen	2'201'278	0	0	61'154	112'473	42'940	12'769	29'726	56'690
Abgänge	-326'370			0	0	0	0	0	0
Stand 31.12.2016	8'070'062	0	0	165'716	219'487	127'868	90'905	32'006	288'720
Nettobuchwerte 31.12.2016	3'307'878	0	0	235'229	171'182	156'819	31'682	1'454'274	100'977
Total Sachanlagen / Immaterielle Anlagen									5'458'041

2017									
In CHF	Mobile Sachanlagen						Immobilie Sachanlagen		Immaterielle Anlagen
	Apparate Heimtherapie	Mobiliar Einrichtungen	Übrige mobile Sachanlagen	Mobiliar	Büromaschinen und EDV	Fahrzeuge	Einrichtungen	Liegenschaft	
Stand 1.1.2017	11'377'940	0	0	400'945	390'669	284'687	122'587	1'486'280	389'697
Übertragung	0	0	0	24'000	0	0	-24'000	0	0
Zugänge	2'623'323	0	0	72'087	7'558	0	9'887	0	423'309
Abgänge	-5'060'433	0	0	-40'736	-106'472	-48'740	0	0	0
Stand 31.12.2017	8'940'830	0	0	456'296	291'755	235'947	108'474	1'486'280	813'006
Kummulierte Wertberichtigungen									
Stand 1.1.2017	8'070'062	0	0	165'716	219'487	127'868	90'905	32'006	288'720
Übertragung	0	0	0	3'000	0	0	-3'000	0	0
Abschreibungen	2'361'667	0	0	65'235	92'558	39'325	11'748	29'726	55'093
Abgänge	-5'009'557	0	0	-39'879	-106'472	-45'036	0	0	0
Stand 31.12.2017	5'422'172	0	0	194'072	205'573	122'157	99'653	61'732	343'813
Nettobuchwerte 31.12.2017	3'518'658	0	0	262'224	86'182	113'790	8'821	1'424'548	469'193
Total Sachanlagen / Immaterielle Anlagen									5'883'416

7. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

In CHF	31.12.2017	31.12.2016
Heimtherapie	285'695	341'174
Nahestehende (LLS)	740'839	487'853
Übrige	104'178	151'857
Total Verbindlichkeiten	1'130'712	980'884

8. Passive Rechnungsabgrenzung

In CHF	31.12.2017	31.12.2016
Ferien- und Überzeitguthaben	224'989	241'100
Personalversicherungen	34'798	151'574
Übrige Aufwendungen	124'113	155'517
Total passive Rechnungsabgrenzungen	383'900	548'191

9. Rückstellungen

In CHF	Buchwert 1.1.2016	Bildung	Ver- wendung	Auf- lösung	Buchwert 31.12.2016
Finanzierungsbeiträge 2015 – 2034 Bernische Pensions- kasse (BPK)	666'490	33'328	0	0	699'818
Zuviel bezogene BSV Leis- tungen	0	188'960	0	0	188'960
Total Rückstellungen	666'490	222'288	0	0	888'778

In CHF	Buchwert 1.1.2017	Bildung	Verwen- dung	Auf- lösung	Buchwert 31.12.2017
Finanzierungsbeiträge 2015 – 2034 Bernische Pensions- kasse (BPK)	699'818	21'165	0	0	720'983
Zuviel bezogene BSV Leis- tungen	188'960	54'637	0	0	243'597
Total Rückstellungen	888'778	75'802	0	0	964'580

10. Zweckgebundene Fonds

Betreffend Zuweisungen und Verwendungen gibt die vorstehende Rechnung über die Veränderung des Kapitals Auskunft. Die vorgenommenen Zuweisungen und Verwendungen erfolgten in Übereinstimmung mit dem jeweiligen Fonds.

11. Organisationskapital

Im Organisationskapital sind nebst dem erarbeiteten freien Kapital verschiedene freie Fonds enthalten. Die Entwicklung des Organisationskapitals ist in der Rechnung über die Veränderung des Kapitals ersichtlich.

12. Beiträge der öffentlichen Hand

In den Beiträgen der öffentlichen Hand sind die Guthaben des Bundesamtes für Sozialversicherungen (BSV) für die geleisteten BSV relevanten Tätigkeiten der LLBE, sowie die Beiträge der Gemeindemitglieder enthalten.

13. Spenden. Mitgliederbeiträge

Die Ausschüttung Helene Welti Fonds über CHF 203'224 wurde im Jahr 2017 neu unter Spenden und Mitgliederbeiträge verbucht. Im Jahr 2016 erfolgte die Verbuchung unter dem Finanzerfolg (siehe Kapitel 22)

14. Heimtherapie für Lungenkranke

Aufgrund der weiterhin steigenden Zahl der Kundinnen und Kunden und dem Ausbau der Dienstleistungen konnte der Ertrag wiederum gesteigert werden.

15. Tuberkulose

Unter Tuberkulose ist im 2016 ein Nachtrag aus dem Jahr 2014 gebucht.

16. Sonstige Bereiche

Unter Sonstige Bereiche sind die Einnahmen und Ausgaben aus der Krankheitskostenverwaltung (KKV) von Patienten sowie die von Spendengelder finanzierte Patientenunterstützung über CHF 88'558 und der an die Lungenliga Schweiz zu zahlende Ligenbeitrag von CHF 467'786 enthalten.

17. Gesundheitsförderung und Projekte

Unter Gesundheitsförderung sind vorwiegend Tabakpräventionsprojekte wie die Unterstützung der nationalen Kampagne, die Rauchfreie Lehre, ready4life und Rauchstopp Beratungen aufgeführt.

18. Kurswesen

Das Kurswesen beinhaltet einerseits die Dozentenonorare für den Unterricht unseres Fachpersonals an den Krankenpflege-Schulen und andererseits auch die Kosten und Erträge für die von der Lungenliga Bern durchgeführten Kurse wie Schwimmkurse, Atmen und Bewegen und Erfahrungsaustauschgruppen.

19. Mitarbeitende und Personalvorsorge

Ende Berichtsjahr waren 91 Mitarbeitende (Vorjahr: 87) mit einem Gesamtpensum von 7'255% (Vorjahr: 6'915%) in der Lungenliga Bern tätig.

Das Personal der ehemaligen Lungenliga Bern (Kantonalverein) sowie des ehemaligen Regionalvereins Bern – Mittelland ist bei der Bernischen Pensionskasse (BPK) und das Personal des ehemaligen Regionalvereins Emmental Oberaargau und des ehemaligen Regionalvereins Berner Oberland ist bei der Pensionskasse Bernischer Gemeinden (Previs) gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität und Tod versichert. Bei der BPK besteht eine Verpflichtung zur Leistung eines Finanzierungsbeitrages von 1.35% (Arbeitgeberbeitrag) resp. 0.95% (Arbeitnehmerbeitrag) auf dem versicherten Lohn bis zum Jahre 2034 zwecks Ausfinanzierung der Deckungslücke, welche per 31. Dezember 2017 bei der BPK 95,2% (Vorjahr: 93.7%) betrug. Der Deckungsgrad per 31. Dezember 2017 der Previs betrug 102.0% (unrevidiert) (Vorjahr: 97,1%); es besteht bei der Previs keine Mitfinanzierungspflicht durch zusätzliche Beiträge seitens der Arbeitgeber- resp. Arbeitnehmerschaft.

Zwecks Gleichstellung aller Angestellten, hat der Vorstand beschlossen, den Arbeitnehmer-Finanzierungsbeitrag BPK von 0.95% befristet für das laufende Jahr durch den Arbeitgeber zu übernehmen. Die gesamte Rückstellung dieser Finanzierungsbeiträge für die Arbeitgeber- wie auch Arbeitnehmerbeiträge beläuft sich auf total CHF 720'983, welche sich aus dem Eingangswert aus Vermögensübertragung im Umfang von CHF 504'500 sowie aus der Erhöhung im Umfang von CHF 216'483 zusammensetzt.

Der Aufwand im Berichtsjahr gegenüber den beiden Personalvorsorgeeinrichtungen beträgt CHF 812'373. Auf die Periode abgegrenzte Beiträge an Personalvorsorgeeinrichtungen sowie Arbeitgeberbeitragsreserven bestanden im Berichtsjahr keine.

20. Entschädigung Vorstand/ Geschäftsleitung

Im Verwaltungsaufwand sind die Entschädigungen, Sitzungsgelder und Spesen an den Vorstand wie folgt inbegriffen. (Die Entschädigung an den Präsidenten muss gemäss Reglement über das ZEWO-Gütesiegel (Art. 6 Ziff. 1) individuell, gemäss FER 21 Ziff .24 zusätzlich die der Geschäftsleitung ausgewiesen werden.).

In CHF	2017	2016
Entschädigung Co-Präsidium	38'600	39'200
Entschädigung übrige Vorstandsmitglieder	28'200	21'500
Geschäftsleitung	594'786	571'440
Übrige Aufwendungen aus Leistungsverträgen mit Organen	8'478	4'590

21. Abschreibungen

Die Abschreibungen sind gemäss den Bewertungsgrundsätzen auf der ersten Seite berechnet.

22. Finanzerfolg

In CHF	2017	2016
Ertrag		
PC- und Bankzinsen	1'742	654
Wertschriftenerträge	197'657	190'557
Ausschüttung Helene Welti Fonds Kanton	0	204'161
Kursgewinne (nicht realisiert)	598'542	108'686
Total	797'942	504'058
Aufwand		
PC- und Bankzinsen	11'724	980
Wertschriftenverwaltung	23'174	22'666
Kursverluste	-8'368	7'981
Kursverluste (nicht realisiert)	20'217	137'731
Total	46'747	169'358
Finanzerfolg	751'195	130'539

23. Administrativer Aufwand

Vom Personalaufwand, übrigem Betriebsaufwand sowie den Abschreibungen von CHF 12'353'196 sind CHF 1'668'169 als zentraler Administrationsaufwand zu betrachten (Vorjahr: CHF 11'814'991 und CHF 1'644'930). Er umfasst den Personal-, Raum- und Sachaufwand für Koordination, Dokumentation, Buchhaltung, Werbung etc. Die Zuteilung erfolgte nach folgenden Kriterien:

Personalaufwand	anhand Zeiterfassung
Übriger Betriebsaufwand	anhand Zeiterfassung
Fahrzeugaufwand	vollständig Projektaufwand zugeordnet
Abschreibungen	Therapiegeräte/Fahrzeuge: vollständig Projektaufwand zugeordnet restliche Sachanlagen: anhand Zeiterfassung

24. Verbindlichkeiten aus Leasinggeschäften/ Mietverbindlichkeiten

In CHF	31.12.2017	31.12.2016
Nichtbilanzierte Leasingverbindlichkeiten	0	0
Langfristige Mietverbindlichkeit GS Bern 1.4.2013 – 31.03.2023, Jahresmiete CHF 270'912	1'422'288	1'693'200
Langfristige Mietverbindlichkeit BS Langenthal 01.03.2012 – 28.02.2019, Jahresmiete CHF 41'064	47'908	97'942
Langfristige Mietverbindlichkeit BS Konolfingen gekündigt Januar 2018, Jahresmiete CHF 8'220	685	19'180
Langfristige Mietverbindlichkeit BS Thun Beginn 30.04.2014 - 30.04.2019, Jahresmiete CHF 60'360	80'480	140'840
Total Verbindlichkeiten aus Leasinggeschäften/ Mietverbindlichkeiten	1'551'361	1'951'162